

Bestätigung des Anlagenbetreibers zur Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements

Rundsteuerempfänger bei Anlagen über 25 bis 100 kW

Name des Betreibers der Erzeugungsanlage: _____

Ort der Erzeugungsanlage (bei Windparks Standort der Übergabestation)

PLZ: _____ Ort: _____ Straße: _____

Flur: _____ Flurstück: _____

Zählernummer der Übergabemessung (Z_H): _____

Spezifikation des Rundsteuerempfänger:

Hersteller: Elster / LSM Typ: LCR600

Einzeladresse*: _____ Eigentumsnummer**: _____

Einzelanlagensteuerung Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl: _____

Erzeugungsanlage

Meine Erzeugungsanlage ist älterer Bauart und kann daher die vom Netzbetreiber vorgegebene Leistungsreduzierung auf 60 % und / oder 30 % nicht umsetzen (Nachweis erforderlich).

Das 60 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf _____ % und das 30 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf _____ % der vereinbarten Anschlusswirkleistung P_{AV} umsetzen.

Anmerkungen: _____

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss der technischen Einrichtung zur Wirkleistungs-Sollwertvorgabe an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Netzbetreiber über diese Einrichtung vorgegebenen Sollwerte bzw. Sollwertstufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen. Die Vorgaben gemäß EEG unter Berücksichtigung der Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers, sind umgesetzt.

Die Inbetriebsetzung des Einspeisemanagement erfolgte am: _____

Ort, Datum

Anlagenbetreiber

Errichter
(Elektro-Installationsunternehmen)

* Die Einzeladresse befindet sich auf dem Gerät und entspricht der Fabrikationsnummer (Fa.Nr.).

** Die Eigentumsnummer befindet sich auf dem Gerät über bzw. neben dem Strichcode des Rundsteuerempfängers.

Bestätigung des Anlagenbetreibers zur Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements
Rundsteuerempfänger bei Anlagen über 25 bis 100 kW

Muster-Beispiel:



Zur Hilfestellung:

